

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6683/1358673/magna-gibt-finanzergebnisse-fuer-viertes-quartal-und-gesamtjahr-2008-bekannt> abgerufen werden.



Magna gibt Finanzergebnisse für viertes Quartal und Gesamtjahr 2008 bekannt

25.02.2009 - 06:43 Uhr, Magna International Inc.

Aurora, Kanada (ots/PRNewswire) - Magna International Inc. (TSX: MG.A, NYSE: MGA) gab heute die Finanzergebnisse des vierten Quartals 2008 und des Geschäftsjahres per 31. Dezember 2008 bekannt.

	QUARTAL PER 31. DEZEMBER		GESAMTJAHR PER 31. DEZEMBER	
	2008	2007	2008	2007
Umsatz	\$ 4.836	\$ 6.836	\$ 23.704	\$ 26.067
Operativer (Verlust) Ertrag	\$ (165)	\$ 203	\$ 328	\$ 1.152
Nettogewinn (Verlust)	\$ (148)	\$ 28	\$ 71	\$ 633
Ertrag (Verlust) je voll verwässerter Aktie	\$ (1,33)	\$ 0,24	\$ 0,62	\$ 5,86

Alle Angaben in Millionen US-Dollar, ausser bei Angaben je Aktie, die in US-Dollar ausgewiesen sind.

Ergebnis per 31. Dezember 2008

Für das Gesamtgeschäftsjahr 2008 wiesen wir einen Umsatz von 23,7 Mrd. US-Dollar (USD) aus, was einem Rückgang von 9 % gegenüber 2007 entspricht.

Das niedrigere Umsatzniveau resultierte aus dem Rückgang der Umsätze aus Produktion und Komplettfahrzeugmontage auf dem nordamerikanischen Markt und wurde teilweise durch Zunahmen auf dem europäischen Markt und den übrigen Regionen, Tooling, Engineering und Sonstige Umsätze ausgeglichen.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2008 stieg der durchschnittliche Ausstattungswert (in USD) je Fahrzeug in Nordamerika und Europa um 1 % bzw. 12 % gegenüber 2007. Im Laufe des Geschäftsjahres 2008 sank die Fahrzeugproduktion in Nordamerika um 16 % und in Europa um 8 %, jeweils im Vergleich zu 2007.

Der Umsatz aus der Komplettfahrzeugmontage sank im Geschäftsjahr 2008 um 18 % auf 3,3 Mrd. USD, verglichen mit 4,0 Mrd. USD im Geschäftsjahr 2007. In Stückzahlen sank die Komplettfahrzeugmontage um 37 % auf rund 125.000 Einheiten.

Im Geschäftsjahr 2008 wurde ein operativer Ertrag in Höhe von 328 Mio. USD, ein Nettogewinn von 71 Mio. USD und ein Gewinn je Aktie (voll verwässert) von 0,62 USD ausgewiesen. Im Vergleich zu 2007 entsprechen diese Zahlen jeweils einem Rückgang von 824 Mio. USD, 592 Mio. USD bzw. 5,24 USD.

Per 31. Dezember 2008 und 2007 wiesen wir eine Reihe von aussergewöhnlichen Posten aus: Wertminderung in Verbindung mit langfristigen Vermögenswerten; Wertberichtigung auf künftige Ertragssteueransprüche, Umstrukturierungskosten, Währungsgewinne, Nettogewinn durch Veräusserung von Eigentum und zukünftige steuerliche Belastungen. Die Gesamtnettobelastungen für aussergewöhnliche Posten beliefen sich per 31. Dezember 2008 und 2007 auf jeweils 313 Mio. USD bzw. 183 Mio. USD. Dies bedeutet je voll verwässerter Aktie eine Gesamtnettobelastung für aussergewöhnliche Posten per 31. Dezember 2008 und 2007 von 2,75 USD bzw. 1,61 USD.

Im Geschäftsjahr 2008 generierten wir Barmittel aus laufender Geschäftstätigkeit vor Änderungen des nicht liquiditätswirksamen Betriebsvermögens und Fremdkapital in Höhe von 1,3 Mrd. USD und investierten 275 Mio. USD in nicht liquiditätswirksames Betriebsvermögen und Fremdkapital. Für das Geschäftsjahr 2008 wiesen wir insgesamt Investitionen von 1,1 Mrd. USD aus, einschliesslich Zugängen an Sachanlagevermögen in Höhe von 739 Mio. USD, einer Steigerung der Investitionen und sonstigen Vermögenswerte von 231 Mio. USD, sowie 158 Mio. USD für den Kauf von Tochtergesellschaften.

Im Jahr 2008 erwarben wir gemäss den Bestimmungen unseres allgemeinen Aktionrückkaufsangebots 3,5 Mio. Aktien mit nachrangigem Stimmrecht der Kategorie A im Wert von 247 Mio. USD.

QUARTALSERGEBNIS PER 31. DEZEMBER 2008

Im vierten Quartal wiesen wir per 31. Dezember 2008 einen Umsatz von 4.8 Mrd. USD aus, gegenüber dem vierten Quartal 2007 ein Rückgang um 29 %. Das niedrige Umsatzniveau resultierte aus dem Rückgang der Umsätze aus Produktion und Komplettfahrzeugmontage auf dem

nordamerikanischen und auf dem europäischen Markt und den übrigen Regionen und wurde teilweise durch eine Steigerung bei Tooling, Engineering und Sonstige Umsätze ausgeglichen.

Im Laufe des vierten Quartals 2008 stieg der durchschnittliche Ausstattungswert (in USD) je Fahrzeug in Nordamerika und Europa um 4 % bzw. 9 % gegenüber dem vierten Quartal 2007. Im vierten Quartal 2008 nahm die Fahrzeugproduktion in Nordamerika um 25 % und in Europa um 26 % ab, jeweils verglichen mit dem vierten Quartal 2007.

Die Umsätze aus Komplettfahrzeugmontage sanken im vierten Quartal 2008 um 51 % auf 479 Mio. USD, verglichen mit 981 Mio. USD im vierten Quartal 2007. In Stückzahlen sank die Komplettfahrzeugmontage in dem Quartal um 60 % auf rund 17.000 Einheiten.

Im vierten Quartal 2008 wurden ein operativer Verlust in Höhe von 165 Mio. USD, ein Nettoverlust von 148 Mio. USD und ein Verlust je Aktie (voll verwässert) von 1,33 USD ausgewiesen, was Rückgängen des operativen Ergebnisses um 368 Mio. USD, des Nettogewinns um 176 Mio. USD und des Gewinns je (voll verwässert) Aktie um 1,57 USD entspricht, jeweils verglichen mit dem vierten Quartal 2007.

Im vierten Quartal 2008 und 2007 wiesen wir eine Reihe von aussergewöhnlichen Posten aus: Umstrukturierungskosten, Wertminderung in Verbindung mit langfristigen Vermögenswerten, Wertberichtigung auf künftige Ertragssteueransprüche, Währungsgewinne und zukünftige steuerliche Belastungen. Die Gesamtnettobelastungen für das vierte Quartal 2008 und 2007 beliefen sich auf 72 Mio. USD bzw. 144 Mio. USD. Diese bedeutet je voll verwässert Aktie eine Gesamtnettobelastung für aussergewöhnliche Posten im vierten Quartal von 2008 und 2007 von 0,65 USD, bzw. 1,21 USD.

Während des vierten Quartals per 31. Dezember 2008 generierten wir Barmittel aus laufendem Geschäftsbetrieb vor Änderungen des nicht liquiditätswirksamen Betriebsvermögens und Fremdkapitals in Höhe von 119 Mio. USD und investierten 257 Mio. USD in nicht liquiditätswirksames Betriebsvermögen und Fremdkapital. Für das vierte Quartal 2008 wiesen wir insgesamt Investitionen von 358 Mio. USD aus, einschliesslich Zugängen an Sachanlagevermögen in Höhe von 274 Mio. USD, 49 Mio. USD für den Kauf von Tochterunternehmen und sonstigen Vermögenswerten von 35 Mio. USD.

Siegfried Wolf, Co-Chief Executive Officer bei Magna, sagte: "Wir stehen in einer Vielzahl von Märkten vor einer der schwierigsten Situationen der Automobilindustrie in den letzten Jahrzehnten. Unsere jüngsten Finanzergebnisse spiegeln dieses wider. Wir haben Massnahmen ergriffen, um Fixkosten zu reduzieren, Ausgaben zu minimieren und den Investitionsaufwand zu kürzen, um die Ertragskraft wiederherzustellen, Barvermögen und unsere gute Bilanz zu bewahren. Zur gleichen Zeit werden wir umsichtig und zukunftsorientiert in neue Programme, Zukäufe und Innovationen investieren, um unsere Wettbewerbsposition und Aussichten für zukünftiges Wachstum weiter zu verbessern, wenn sich die Automobilmärkte wieder erholen. Auch wenn diese turbulenten Zeiten für einige unserer Mitarbeiter schmerzhaft sind, sind wir fest davon überzeugt, dass unser Handeln erforderlich war, um Magna für die Zukunft zu stärken.

Don Walker, Co-Chief Executive Officer von Magna, kommentierte: "Der Umfang der finanziellen Unterstützung und anderer Massnahmen zugunsten der Automobilindustrie, die von Regierungen weltweit durchgeführt oder in Aussicht gestellt wurden, ist ermutigend. Es zeigt, dass viele Regierenden den wichtigen Beitrag der Automobilindustrie zur Wirtschaft in ihren Ländern und der globalen Wirtschaft erkannt haben. Ich bin der Meinung, dass einige Regierungen darüberhinaus auch die wichtige Rolle der Automobilzulieferer als Motor der Industrie erkannt haben. Wir sind hoffnungsvoll, dass die Regierungen sich in jeder Art von Neustrukturierung der Branche darüber klar sein werden, dass die den Zulieferern zustehenden Beträge geschützt werden müssen."

Eine detaillierte Erörterung unserer konsolidierten Finanzergebnisse für das vierte Quartal und Geschäftsjahr per 31. Dezember 2008 finden Sie in der von der Unternehmensleitung erstellten Erläuterung und Analyse des Betriebsergebnisses und der Finanzlage ("Management's Discussion and Analysis of Results of Operations and Financial Position") sowie im nicht geprüften vorläufigen Konzernabschluss und den darin enthaltenen Anmerkungen, welche dieser Pressemitteilung beigelegt sind.

DIVIDENDE

Gestern kündigte das Board of Directors eine Quartalsdividende hinsichtlich unserer im Umlauf befindlichen Aktien mit nachrangigem Stimmrecht der Kategorie A und der Aktien der Kategorie B für das Quartal per 31. Dezember 2008 an. Die Dividende in Höhe von 0,18 USD je Aktie ist am 23. März 2009 an die am 12. März 2009 ins Register eingetragenen Aktionäre zahlbar.

Wir zählen zu den weltweit am stärksten diversifizierten Automobilzulieferern. Wir konzipieren, entwickeln und produzieren technologisch fortschrittliche Automobilsysteme, Baugruppen, Module und Komponenten und bauen und montieren komplette Fahrzeuge in erster Linie für den Verkauf an Originalhersteller (OEMs) von PKWs und leichten Nutzfahrzeugen. Unsere Produktionskapazitäten beinhalten Design, Engineering, Prüfung und Fertigung von Fahrzeuginnenausstattungen, Sitzsystemen, Schliesssystemen, Metallkarosserien und Fahrgestelle, Spiegelsysteme, Elektronik, Aussenausstattungen, Triebstränge, Dachsysteme sowie Engineering und Montage kompletter Fahrzeuge.

Wir beschäftigen etwa 74.000 Mitarbeiter in 240 Produktionsstätten und 86 F&E-, Engineering- und Vertriebszentren in 25 Ländern.

Für interessierte Analysten und Aktionäre veranstalten wir am Dienstag, dem 24. Februar 2009 um 8:00 Uhr EST eine Telefonkonferenz zur Erörterung der Finanzergebnisse des vierten Quartals 2008. Die Telefonkonferenz wird von Vincent J. Galifi, Executive Vice-President und Chief Financial Officer, geleitet. Die Einwahlnummer für die Telefonkonferenz ist +1-800-892-9785. Die Einwahlnummer für Anrufer aus dem Ausland lautet +1-212-231-2910. Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Telefonkonferenz ein. Wir webcasten die Telefonkonferenz unter <http://www.magna.com> Die Folienpräsentation zur Telefonkonferenz wird am Dienstagmorgen vor der Telefonkonferenz auf unserer Website bereitgestellt.

ZUKUNFTSWEISENDE AUSSAGEN

----- Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise Aussagen, die, sofern sie nicht auf historischen Tatsachen beruhen, zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der anwendbaren Wertpapiergesetzgebung darstellen können. Zukunftsgerichtete Aussagen können Finanzprognosen und andere Vorhersagen sowie Aussagen bezüglich unserer Zukunftspläne, Ziele und ökonomischen Leistung oder Hypothesen für diese Aussagen umfassen. Wir verwenden Wörter wie "möglicherweise", "würde", "könnte", "werden", "wahrscheinlich", "erwarten", "voraussehen", "meinen", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "schätzen" und ähnliche Ausdrücke, um zukunftsgerichtete Aussagen deutlich zu machen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Hypothesen und Analysen, die wir aufgrund unserer Erfahrung und Erkenntnisse bezüglich Trends, der aktuellen Bedingungen und voraussichtlichen künftigen Entwicklung sowie anderen Faktoren aufstellen, die wir unter den Umständen als angemessen betrachten. Ob die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen jedoch mit unseren Erwartungen und Vorhersagen übereinstimmen, ist von diversen Risiken, Voraussetzungen und Ungewissheiten abhängig. Zu derartigen Risiken, Voraussetzungen und Ungewissheiten gehören unter anderem insbesondere eine möglicherweise eintretende ausgedehnte weltweite Rezession und ihre Auswirkungen auf unsere Liquidität, abnehmende Produktionsvolumen und Umsatzerlöse, die Auswirkungen der Finanzmassnahmen der Regierung in der Automobilindustrie, Umstrukturierung der weltweiten Automobilindustrie und das Risiko des Konkurses einer unserer Kunden, finanzielle Notlage bei einigen unserer Zulieferanten und das Risiko ihrer Insolvenz, des Konkurses oder finanzieller Umstrukturierung, eine Umstrukturierung und/oder Senkung von Kosten im Zusammenhang mit der Rationalisierung einiger unserer Betriebsbereiche, Wertminderungsbelastungen, technischer Wandel, unsere Fähigkeit, unser Verkaufsvolumen an nicht-traditionelle Kunden zu steigern, eine Reduzierung der Produktionsvolumen bestimmter Fahrzeuge, beispielsweise Kleinlastwagen, unsere Abhängigkeit von Outsourcing aufseiten unserer Kunden, Risiken bezüglich Geschäftstätigkeiten im Ausland, einschliesslich Russland, Indien und China, unsere Fähigkeit, unseren Produktionsdruck rasch zu ändern, um Chancen für kostengünstigere Produktion wahrzunehmen, die Kündigung oder Nichtverlängerung von Materialverträgen durch Kunden, Störungen im Kapital- und Kreditmarkt, Devisenkursschwankungen, unsere Fähigkeit, Akquisitionen zu identifizieren, abzuschliessen und zu integrieren, unsere Fähigkeit, von unseren Kunden verlangte Preisnachlässe auszugleichen, anhaltender Preisdruck seitens unserer Kunden, Garantie- und Rückrufkosten, über unsere Versicherungsdeckung hinausgehende Produkthaftungsansprüche, Änderungen in unserem Einkommensverhältnis in Gebieten mit niedrigeren bzw. höheren Steuersätzen sowie unsere Fähigkeit, Steuerverluste zu nutzen, andere potenzielle Steuerbelastungen, Rechtsansprüche gegen uns, Arbeitsniederlegungen oder Streiks, Änderungen der Gesetze oder gesetzlichen Bestimmungen, die Kosten für die Einhaltung von Umweltbestimmungen und Vorschriften, potenzielle Interessenkonflikte unseres indirekten Mehrheitsaktionärs, des Stronach Trust, und andere Faktoren, die in unserem bei der Börsenaufsichtsbehörde in Kanada eingereichten Jahresberichtsformular und im Jahresbericht (Formular 40-F) an die United States Securities and Exchange Commission und in später eingereichten Unterlagen dargelegt sind. Beim Beurteilen von zukunftsgerichteten Aussagen sollte der Leser insbesondere die verschiedenen Faktoren berücksichtigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen Ereignissen und Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung und haben keinerlei Absicht, jegliche zukunftsgerichtete Aussagen über den in den anwendbaren Wertpapiergesetzen vorgeschriebenen Rahmen hinaus zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um später verfügbare Informationen oder später eintretende Ereignisse, Ergebnisse oder Umstände zu reflektieren.

Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website <http://www.magna.com> Exemplare der Finanzdaten und anderer öffentlich archivierter Unterlagen sind per Internet bei SEDAR (System for Electronic Document Analysis and Retrieval) des kanadischen Sicherheitsverantwortlichen auf der Website <http://www.sedar.com> und EDGAR (Electronic Data Gathering, Analysis and Retrieval) der US-Börsenaufsichtsbehörde auf der Website <http://www.sec.gov> erhältlich.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Louis Tonelli, Vice-President, Investor Relations unter der Telefonnummer +1-905-726-7035. Für Fragen zur Telefonkonferenz wenden Sie sich bitte an Karin Kaminski unter der Telefonnummer +1-905-726-7103

Pressekontakt:

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Louis Tonelli, Vice-President, Investor Relations unter der Telefonnummer

+1-905-726-7035. Für Fragen zur Telefonkonferenz wenden Sie sich bitte an Karin Kaminski unter der Telefonnummer +1-905-726-7103

Originaltext:

Magna International Inc.

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6683/magna-international-inc>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6683.rss2